

Presse-Information

28. März 2025, **Bitte beachten Sie die Sperrfrist: 13:00 Uhr MEZ****BMW Group Werk Regensburg rüstet sich für Zukunft und nimmt Karosseriebauerweiterung in Neutraubling in Betrieb**

+++ Werk Regensburg war 2024 mit 342.521 gefertigten Automobilen das volumenstärkste Fahrzeugwerk der BMW Group in Europa +++ Werkleiter Armin Ebner: „Neuer Karosseriebau leistet Beitrag zur Erfüllung der hohen Marktnachfrage“ – mehr als 120 Fahrzeugkarosserien arbeitstäglich +++ Vorbereitung für die nächste Modellgeneration +++

Regensburg. Das BMW Group Werk Regensburg hat heute in Anwesenheit von Regensburgs Landrätin Tanja Schweiger und von Neutraublings Bürgermeister Harald Stadler am Werksstandort 6.12 (Neutraubling) einen neuen Karosseriebau in Betrieb genommen. Werkleiter Armin Ebner: „Unsere Regensburger Produkte BMW X1 und BMW X2 sind bei den Kunden weltweit sehr gefragt. In der neuen Produktionshalle in Neutraubling fertigen wir derzeit über 120 Fahrzeugkarosserien pro Tag – und leisten so einen Beitrag zur Erfüllung der hohen Marktnachfrage.“ Nach ihrer Fertigstellung werden die in Neutraubling gefertigten Karosserien ins Regensburger Fahrzeugwerk transportiert und dort im Dreischichtbetrieb rund um die Uhr zu fertigen Automobilen montiert.

Landrätin Tanja Schweiger: „In Zeiten von zunehmenden Herausforderungen ist und bleibt BMW ein wichtiger Akteur in der Automobilindustrie. Die Entscheidung, den Karosseriebau für diese beiden Verkaufsschlager zu erweitern, ist eine klare Strategie für die Zukunft und ein Glücksfall für den Wirtschaftsstandort Landkreis Regensburg“. Neutraublings Bürgermeister Harald Stadler ergänzte: „Dass Sie Ihr Werk hier erweitern, ist ein starkes Bekenntnis zum Standort und zeigt: Die Wirtschaft fühlt sich wohl bei uns. Als

Firma:
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Anschrift:
BMW Group
Werk Regensburg
Herbert-Quandt-Allee
93055 Regensburg

Telefon:
0941/770-2012

www.bmw-werk-regensburg.de

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum

28. März 2025

Thema

BMW Group Werk Regensburg rüstet sich für Zukunft und nimmt
Karosseriebauerweiterung in Neutraubling in Betrieb

Seite

2

Bürgermeister bin ich auch sehr stolz, wenn BMW Fahrzeuge mit Karossen
,made in Neutraubling' weltweit auf den Straßen unterwegs sind."

Regensburg: volumenstärkstes Fahrzeugwerk der BMW Group in Europa

Alle 57 Sekunden verlässt ein neues Fahrzeug das Regensburger
Montageband. Arbeitstäglich sind dies derzeit über 1.400 Fahrzeuge. Mit
einer Jahresproduktion von 342.521 Automobilen war das Werk Regensburg
2024 das volumenstärkste Fahrzeugwerk der BMW Group in Europa. Es lag
damit um mehr als 100.000 Fahrzeuge über der Jahresproduktion von 2023
(238.301 Automobile). Mehr als ein Drittel der in Regensburg gebauten
Fahrzeuge war 2024 elektrifiziert, also ein Plug-In Hybrid oder ein
vollelektrisches Modell. „Wir fertigen unsere Fahrzeuge für den Weltmarkt
und tragen zum Wachstum der Elektromobilität bei“, betonte Ebner.

Karosseriebauerweiterung auf rund 40.000 m² Fläche – rund 150 Mitarbeitende

Für den neuen Karosseriebau in Neutraubling wurde eine rund 40.000
Quadratmeter große Halle in der Berliner Straße umgebaut. Nördlich davon
sind ergänzend vier kleinere Anbauten auf einer Fläche von knapp 1.000
Quadratmetern entstanden. In der Halle arbeiten derzeit rund 150
Mitarbeitende im Einschichtbetrieb. Die 2003 errichtete Produktionshalle
befindet sich auf einem Gelände der Firma Preymesser. BMW war zuvor
bereits Mieter des Objekts und nutzte die Fläche bisher für Logistikzwecke.
Im April 2024 konnte das Unternehmen bei der Stadt Neutraubling und dem
Landratsamt Regensburg eine Nutzungsänderung erwirken. „Für das
behördliche Einvernehmen sowie die sehr gute Unterstützung seitens Stadt
und Landratsamt möchte ich mich sehr herzlich bedanken“, betonte Ebner.

Umsetzung in Rekordzeit: weniger als zwölf Monate, „spitzen Teamleistung“

Der neue Karosseriebau wurde in Rekordzeit – in weniger als zwölf Monaten – errichtet. „Was sich hier in den letzten Monaten getan hat, ist nicht nur von der Geschwindigkeit beachtlich. Die Zusammenarbeit mit allen internen wie externen Partnern war herausragend“, lobte Ebner und sprach von einer „spitzen Teamleistung aller Beteiligten“. Der Rückbau der bisherigen Logistikumfänge sowie der Aufbau des neuen Karosseriebaus gingen Hand in Hand. Die ersten Testkarosserien liefen bereits im Januar vom Band. Der Hochlauf der Produktion startete Anfang März. In Summe sind 294 Roboter im Einsatz. 238 Schweißzangen setzen bis zu 4.771 Schweißpunkte je Fahrzeugkarosserie. Im Rahmen der Kapazitätserweiterung werden künftig Karosserien für den BMW X1 nicht mehr nur im bestehenden Karosseriebau in Regensburg, sondern zusätzlich auch in Neutraubling gefertigt.

Vorbereitungen für nächste Modellgeneration

Mit über 550 Millionen Euro an Investitionen in den vergangenen zwei Jahren hat die BMW Group außerdem die langfristige Zukunft der beiden Oberpfälzer Standorte Regensburg und Wackersdorf gesichert. Werkleiter Armin Ebner: „Das ist ein klares Bekenntnis zum Industriestandort Oberpfalz.“

Parallel zur Fertigung der aktuellen Modelle bereitet sich das BMW Group Werk Regensburg schon jetzt für die Produktion der nächsten Modellgeneration vor. „Mit der NEUEN KLASSE wollen wir als Unternehmen Maßstäbe bei Digitalisierung, Elektrifizierung und Zirkularität setzen. Auch in Regensburg bereiten wir uns hierfür vor“, so Ebner. Während der Produktionsunterbrechung zum Jahreswechsel hat das Werk dafür Umbauten unter anderem im Karosseriebau, in der Lackiererei und in der Fahrzeugmontage vorgenommen. Weitere sehr umfangreiche

Strukturmaßnahmen werden während einer fünfwöchigen
Produktionsunterbrechung im Sommer 2025 folgen.

Auszeichnung „FABRIK DES JAHRES“ als Beleg für hohe Leistungsfähigkeit

Zahlreiche Auszeichnungen für das Werk und die Regensburger
Fahrzeugmodelle haben in der jüngeren Vergangenheit die hohe
Leistungsfähigkeit des Standorts untermauert. Erst vor wenigen Tagen
konnte das Regensburger Werksteam bei einem Kongress in Ludwigsburg die
Auszeichnung als „FABRIK DES JAHRES“ 2024 in der Kategorie
„Hervorragende Serienfertigung“ entgegennehmen. Die Auszeichnung zählt
zu den renommiertesten Industriewettbewerben in Deutschland. Im Juryurteil
heißt es: „Die Innovationskraft und Dynamik, mit der das Werk Regensburg
die Transformation zur iFactory gemeinsam mit der gesamten Belegschaft
umsetzt, ist beeindruckend. Insbesondere die Flexibilität sowohl im Setup der
Fabrik als auch von Seiten der Arbeitnehmer sind vorbildlich und eine
Inspiration für die erfolgreiche Produktion am Standort Deutschland.“

BMW Group Unternehmenskommunikation

Christian Dürrschmidt, Kommunikation Regensburg

Mobil: +49 151 6060 5194, E-Mail: Christian.Duerrschmidt@bmw.de

Saskia Graser, Leitung Kommunikation Regensburg und Wackersdorf

Mobil: +49 151 6060 2014, E-Mail: Saskia.Graser@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com

E-mail: presse@bmw.de

Unternehmenskommunikation**Presse-Information**

Datum 28. März 2025

Thema BMW Group Werk Regensburg rüstet sich für Zukunft und nimmt
Karosseriebauerweiterung in Neutraubling in Betrieb

Seite 5

Die BMW Group Werke Regensburg und Wackersdorf

Das BMW Group Fahrzeugwerk in Regensburg besteht seit 1986 und ist einer von über 30 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit. Arbeitstäglich laufen im Werk Regensburg rund 1.400 Fahrzeuge der Modelle BMW X1 sowie BMW X2 vom Band. Sie gehen an Kunden auf der ganzen Welt. Verschiedene Antriebsformen werden flexibel auf einer einzigen Produktionslinie gefertigt – vom Fahrzeug mit Verbrennungsmotor über Fahrzeuge mit Plug-in-Hybrid bis hin zu vollelektrischen Modellen.

Das BMW Group Werk Regensburg wurde 2024 mit dem Titel „Fabrik des Jahres“ in der Kategorie „Hervorragende Serienfertigung“ ausgezeichnet, einem renommierten Industriewettbewerb. Im Zuge der so genannten BMW iFACTORY setzt die BMW Group am Werkstandort Regensburg Akzente bei der Digitalisierung hin zur einer digitalen und intelligent-vernetzten Fabrik: Bereits heute ist virtuell erlebbar, wie die Fabrik in einigen Jahren aussehen wird. In der zweiten Hälfte des Jahrzehnts wird in Regensburg die Produktion von Modellen der Neuen Klasse, der nächsten Modellgeneration von BMW, starten.

Im BMW Group Werk in Wackersdorf sind die Cockpitfertigung und die Teileversorgung von Überseewerken angesiedelt. Mit einem neuen Batterietestzentrum, dessen erster Teilabschnitt im Herbst 2024 in Betrieb gegangen ist, ist der Standort außerdem ein wichtiger Unterstützer der Elektromobilität. Ein weiteres neues Kompetenzfeld ist das Türen- und Klappenzentrum für Rolls-Royce.

Die BMW Group Stammelegschaft an den ostbayerischen Standorten Regensburg und Wackersdorf umfasst rund 9.250 Mitarbeiter, darunter rund 300 Auszubildende.

www.bmwgroup-werke.com/regensburg/de.html